



Endlich ist es Frühling geworden

Woran denkst Du spontan bei dieser Jahreszeit?

An Wärme und an das Spriessen von Bäumen und Blumen. Es wird grün, daran merkt man, dass der Winter vorbei ist.

Du arbeitest draussen auf dem Feld. Was gefällt Dir dabei?

Man ist mit der Natur verbunden und man hat festen Boden unter den Füßen. Im Moment arbeiten wir draussen im T-Shirt. Jäten ist angesagt. Wir pflanzen aber auch schon Gemüsesetzlinge. Mir gefällt es besonders, wenn die Sonne scheint und es trotzdem nicht zu heiss ist. Ab 30 Grad wird es ungemütlich.

Der Wonnemonat Mai ist eine schöne Zeit für Verliebte. Hast Du manchmal auch Schmetterlinge im Bauch?

Definitiv! Ich bin in festen Händen. Meine Freundin und ich sind oft zusammen unterwegs. Manchmal gehen wir zusammen an den See oder wir besuchen Verwandte.

Hast du etwas Besonderes vor in der kommenden Zeit?

Ich freue mich auf den Sommer. Ich habe vor, mit dem Bike vom Hinterrhein bis nach Basel zu fahren. Dafür plane ich ein bis zwei Wochen ein.

Sam Pfister
wohnt in der «palme»
und arbeitet im Gemüsebau
beim Römerkastell.

www.palme.ch



SwissTrails und viele weitere Attraktionen im Volki-Land

REGION Am Samstag, 27. April, von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag, 28. April, von 11 bis 18 Uhr «Aktiv mit SwissTrails» in der Mall im Volki-Land.

SwissTrails betreibt ein Service-Netz entlang der nationalen und regionalen Routen durchs Velo-, Wander-, Mountainbiking- sowie Skating- und Kanuland Schweiz.

Weitere Attraktionen

Sa/So, 27. und 28. April,
10.30 bis 18 Uhr – Volki-Chilbi

Sa, 27. April, 12.30 bis 17.30 Uhr
So, 28. April, 14 bis 18 Uhr
Marco Gottardi &
The Silver Dollar Band

So, 28. April, 12 bis 14 Uhr
Livemusik mit Harmonie Volketswil

So, 28. April, 14 Uhr
Ronald-McDonald-Show in der Mall

So, 28. April, 10 bis 18 Uhr
Es warten viele Geschäfte mit 10-Prozent-Aktionen und Geschenken.



Bild: SwissTrails/Ch.Sonderegger

Gut 700 Unterkünfte in fünf Preis- und Komfortkategorien stehen zur Wahl. Ab und nach jeder dieser Unterkünfte steht der innovativste Mietvelo-Service der Schweiz zur Verfügung: 12 Typen Touren- und Rennräder, Mountainbikes, E-Bikes oder auch Tandems. Ob die Schweiz à la carte oder ein Pauschalangebot: SwissTrails bietet alles aus einer Hand. Dank dem persönlichen Gepäckkurierdienst von SwissTrails ist das aktive Genießen der Schweiz garantiert unbeschwert. Zu gewinnen gibt es Sofortpreise am SwissTrails-Stand in der Mall. Zudem kann man an der Verlosung eines original Schweizer Elektrovelos von Flyer im Wert von 3000 Franken teilnehmen. (reg)

www.volkiland.ch

Di Schnällste vo Russike

RUSSIKON Am 4. Mai findet der vom Turnverein organisierte Anlass wieder in Russikon statt.

Di Schnällste vo Russike findet bei jedem Wetter im Freien statt. Auf dem Wettkampfstadium, dem Areal der Schule Russikon, gibt es zudem eine Festwirtschaft. Zum fünften Mal findet dieser Anlass unter dem Dach des Swiss Athletics Sprints (ehem. Migros Sprints) statt. Dadurch

haben Teilnehmende der Jahrgänge 1998 bis 2006 die Chance, sich für den Kantonsfinal zu qualifizieren. Vom Kindergartenalter bis zur dritten Oberstufe kann jede Läuferin und jeder Läufer in seiner Alterskategorie, nach Geschlechtern getrennt, gegen Gleichaltrige laufen. Anmeldeschluss ist der 30. April. Weitere Informationen im Internet. (reg)

www.tvrussikon.ch



Volle Konzentration vor dem Start. Bild: zvg

Meine Meinung



Hansruedi Knöpfli

Tötet den Amtsschimmel!

Danke für die Einladung an den Schweizer Marketingtag im Luzerner KKL. Einer der ersten Redner faszinierte mich – weil er aufzeigte, warum wir wirtschaftlich so viel besser dastehen als Griechenland, Italien und Spanien. Weil unsere KMU x-fach mehr Patente jährlich anmelden als alle Freunde im Süden zusammen, weil wir pro Kopf der Einwohner am meisten KMU haben, weil unser Bildungssystem auf dem zweiten Bildungsweg einzigartig ist. Darum, nur darum sind wir wirtschaftlich da, wo wir heute stehen. Erzählen Sie das einmal einem verbeamteten Bürolisten, welcher für irgendeine Steuerbehörde arbeitet. Das interessiert den nicht. Wir als mittelständischer Betrieb haben uns jetzt wochenlang mit Steuerrevisionen herumgeplagt, man wird im eigenen Betrieb behandelt wie der letzte Lump und Schwerenöter – es wird einem Zeugs unterstellt, was schlicht skandalös ist. Versuchte Nötigung ist nur der Anfang – mit dem Ergebnis... Die Spesen müssten ein bisschen anders abgerechnet werden: Summe, zirka 3000 Franken, Nachforderung daraus 0,7 Prozent. Dafür hat ein heissblütiger Steuerbeamter bei uns einen Umtrieb von zirka 8 Manntagen plus zirka 3000 Franken Treuhänderkosten verursacht, aber es ist durch.

Dachten wir. Jetzt reitet der Amtsschimmel schon wieder. Und Sie ahnen es... Jetzt dürfen wir von den nächsten zwei Jahren wieder das Hinterste und Letzte begründen. Wir müssen sogar begründen, warum wir mehr Mietkosten hätten und wachsen würden/wollen. Und warum wir jetzt auf einmal mehr Fahrzeuge haben! Wirtschaftswachstum muss man in der Schweiz begründen!

Und wenn es einen grausam «fuxt» und nervt, dass man als KMU derart schikaniert, geplagt und vom eigenen Staat drangsaliert wird... In modernen Zeiten – wie diesen – landen Pferde irgendwann in einer Tiefkühlasagne – dummerweise nicht der Amtsschimmel.

Hansruedi «Knö» Knöpfli
CEO swiss marketing academy
Uster | Zürich | Bern | Berlin | Landquart

www.swissmarketingacademy.ch